

Streit um Stadtmarketing

BIW fordert bessere Werbung

BREMERHAVEN. Nach Auffassung der Fraktion Bürger in Wut (BIW) in der Stadtverordnetenversammlung ist die Hip-Hop-Weltmeisterschaft in Bremerhaven ein touristisches Ereignis. Die Partei schreibt in einer Mitteilung: „Jede große Veranstaltung ist auch ein touristisches Highlight für die Stadt Bremerhaven, so auch die Hip-Hop-Weltmeisterschaft.“ 3200 Teilnehmer aus 35 Nationen sorgten für ausgebuchte Hotels, gefüllte Restaurants und eine Belebung der Einzelhandelsgeschäfte, meint die BIW. Nach dem Ausscheiden des Tourismuschefs, so die BIW-Fraktion, sollten die Werbemaßnahmen für touristische Großereignisse neu aufgestellt werden: „Ziel muss es sein, jede Veranstaltung in Bremerhaven möglichst breit zu bewerben“, schreibt die BIW.